



Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

**Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat, den Rat, die Europäische Zentralbank, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss für Regionen:
Ein europäischer Aktionsplan für Stahl und Metall
COM(2025) 124 final
BR-Drs. 169/25**

Verfahren gemäß § 83c BayLTGescho

1. Der Ausschuss hat in seiner 27. Sitzung am 20. Mai 2025 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Stellungnahme des Landtags zur Mitteilung erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, die Mitteilung zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung zu überweisen (§ 83c Abs. 1 BayLTGescho).

Begründung:

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die [Mitteilung](#) landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Der Aktionsplan baut auf die im Rahmen des Clean Industrial Deal und des Aktionsplans für bezahlbare Energie angekündigten Maßnahmen auf und definiert sechs Säulen:

- Gewährleistung bezahlbarer und sicherer Energieversorgung für den Sektor
- Verhindern der Verlagerung von CO₂-Emissionen
- Ausweitung und Schutz der europäischen Industriekapazitäten
- Förderung der Kreislaufwirtschaft
- Weniger Risiko bei der Dekarbonisierung
- Hochwertige industrielle Arbeitsplätze erhalten

Mit dem Aktionsplan wird das Ziel verfolgt, die Branche kurz- bis mittelfristig zu unterstützen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen unter anderem eine erschwingliche und sichere Energieversorgung für den Sektor gewährleisten, die Verlagerung von CO₂-Emissionen verhindern, europäische Industriekapazitäten schützen und ausbauen sowie hochwertige Arbeitsplätze erhalten.